RÖFIX Renoplus®

Universeller Renovier- und Ausgleichsputz

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

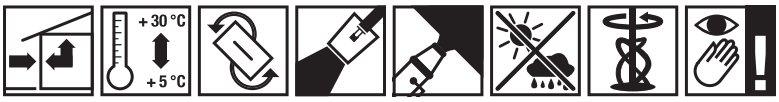
Anwendungsbereiche:

Universell einsetzbarer spannungsarmer mineralischer Renovier- und Ausgleichsputz ab 3 bis zu 30 mm. Für die Verwendung im Innen und Aussenbereich an Wand und Decken aus Ziegel, Beton sowie auf tragfähigen Bestandsputzen, bei Neubauten, auf Altuntergründen nach erfolgter Haftprüfung sowie in der Denkmalpflege. Auf glatten mineralischen Wand- und Deckenbildner (Betonflächen, Kalksandstein o.ä.) ohne Haftbrücke anwendbar.
Als Armierungsspachtel und Armierungsputz mit RÖFIX Armierungsgewebe (P100 oder P50) mit jeweils 10 cm Überlappung z.B. auf rissigen Flächen, auf Dämmputzen oder auf Grundputzen auf Leichtmauersteine.
Weitere Anwendungsgebiete z.B. als rohweisser Filzputz und auf feuchtem Untergrund auch als dünnschichtiger Reibeputz anwendbar, Zur Belegung von keramischen Fliesen in häuslichen Nasszellen bis max. 1600 cm², als Haftspachtelmasse auf glatten Beton- oder Kalksandsteinflächen für nachträgliche Dämm- und oder Kalkputze, als Profilzugmörtel für feine und gröbere Putzprofile vorzugsweise direkt an Fassaden, aber auch für Innenwände und Decken und auch zur Vorfertigung auf Tischen, für Wandheizungssysteme besonders gut geeignet – RÖFIX Beratungsdienst anfordern.

Eigenschaften:

- Rationell und universell einsetzbar
- Hervorragende Verarbeitung von 3 bis zu 30 mm
- Faserarmiert
- Gute Haftung
- Schwindarm
- Wohnökologisch besonders empfehlenswert

Verarbeitung:



Technische Daten:			
SAP-Art. Nr.:	**2000148206**	**2000571930**	**2000153078**
ERGO	**19805**		
INFO		nur CH	
Verpackungsart			
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 1 mm		
Verbrauch	ca. 1,45 kg/m²/mm		
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.		
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 L/EH		
Schichtdicke	3 - 30 mm		
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.400 kg/m³		
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %		
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %		
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K		

RÖFIX Renoplus®

Universeller Renovier- und Ausgleichsputz

Technische Daten:			
SAP-Art. Nr.:	**2000148206**	**2000571930**	**2000153078**
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	≥ 0,32 N/mm²		
E-Modul	ca. 3.500 N/mm²		
Wasseraufnahme	≥ 2 kg/m²/24 h leicht kapillarbrechend		
MG (EN 998-1)	GP		
MG (EN 998-1)	W_c0		
MG (EN 998-1)	CS II, für Fliesen geeignet (ca. 3 N/mm²)		
max. Auftragsdicke	30 mm		
Austrocknungszeit	min. 10 d		
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.		
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C		
Brandverhalten	A1		
Wasserdampfdurchlässigkeit	15/35 (Tabellenwert)		

Materialbasis:

- Luftkalk
- Weisszement (chromatfrei)
- Hochwertiger Kalkfeinsand
- Faserzusatz
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Organische Anteile < 1,5 %

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Erhärtungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Der Putz in der Zeit vor Regen, starker Sonneneinstrahlung oder starker Windbelastung schützen. Nassen oder noch feuchten Frischputz mind. ca. 1 Woche vor Frost schützen. Während der Austrocknung für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen.
Die Zwangstrocknung mit Kondenstrockner ist nicht erlaubt, das führt zu Putzrissen. Eine Raumbeheizung mit Stoßlüftungen zur Trocknungsunterstützung ist möglich, darf aber in den ersten 1–2 Tagen nicht mit einem Gebläse an die frische Putzfläche gerichtet werden.

Untergrund:

Untergrund muss sauber, fest, frei von Dauernässe, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln und Verunreinigungen aller Art sein.
Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen.
Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden.
Gut haftende Altanstriche, feste, z.T auch nur beschränkt kratzfesten Altputze sind vielfach mit RÖFIX Renoplus® dünnschichtig überputzbar. Dazu muss vorab zeitgerecht eine Haft-und Abrissprobe als Eignungsprüfung durchgeführt werden (Durchführung siehe bei Untergrundvorbehandlung).

RÖFIX Renoplus®

Universeller Renovier- und Ausgleichsputz

Untergrund-Vorbehandlung:	Nicht tragfähige Altputze oder Anstriche sind zu entfernen. Leicht sandende oder staubige Untergründe (z.B. nach dem Altputzabschlag) absaugen, abblasen oder RÖFIX PP 201 SILICA LF Silikat-Tiefgrund verdünnt aufbürsten, und die Oberfläche so verfestigen. Nach einer etwaigen Nassreinigung von Fassaden mit Wasserschwall oder Hochdruckreiniger gut und ausreichend trocknen lassen, damit eingedrungenes Wasser hinter Mikrorissen bei Altanstrichen vollständig abtrocknen kann. Haft- Abrissprobe: An mehreren repräsentativen Stellen in angedachter Putzdicke mind. ca. 1/4 m² große Musterflächen auftragen und im oberen Drittel ein übergroßes Armierungsgewebe einbetten. Nach ausreichender Trocknung und Erhärtung (mind. 7 Tage) den Haft- und Abrisstest durchführen. Gewebe muss aus der Putzmatrix ausbrechen. Das Produkt darf sich weder Gross- noch Kleinflächig vom Altuntergrund ablösen und auch den Altanstrich oder Altputz nicht abreißen. Im Zweifelsfall sind Altanstriche und Altputze zu entfernen.
Zubereitung:	Bei Handverarbeitung einen Sack im Durchlaufmischer oder mittels Quirls mit sauberem, kalten Wasser zu einer homogenen, geschmeidigen aber ausreichend standfesten Masse mischen. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Angemischtes Material innerhalb von 2 Stunden verarbeiten und aufbrauchen. Angedicktes Material (> 2 h) Material nicht erneut aufmischen, oder frischem Material beimengen. Kann mit allen handelsüblichen Feinputzmaschinen angemischt und verwendet werden.
Verarbeitung:	Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei Verwendung als Armierungsputz in einer Schichtdicke von ca. 3 mm aufspachteln und RÖFIX P50 Armierungsgewebe mittig einbetten. Das Armierungsgewebe wird an den Stössen jeweils 10 cm überlappend verlegt. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Der aufgetragene Putz kann auch direkt in letzter Putzlage mit dem entsprechenden Filzbrett als Filzputz ausgeführt werden. Das Produkt händisch oder maschinell in gewünschter Schichtdicke aufbringen und mit rostfreier Kelle, Traufel oder Latte ausziehen. Die Oberfläche nach dem Ansteifen plan kratzen, oder kann auf Wunsch auch gefilzt werden. Am Folgetag nach dem Plan kratzen kann Renoplus® auch dünnschichtig aufgezogen und mit der Reibscheibe abgerieben werden. Kalkfarben können auch auf festen noch frischen Putz aufgetragen werden. Andere Farbanstriche oder Beschichtungen erst nach vollständigen Trocknung aufbringen. Bei direkter Bewitterung (Regen, Schnee) muss RÖFIX Renoplus® durch geeignete Schutzmaßnahmen geschützt werden. Wird eine Gewebeeinbettung benötigt, ein RÖFIX P100 oder das feinere RÖFIX P50 Gewebe im obersten 1/3 gestreckt und mit 10 cm Überlappung einbetten, bei dünnschichtigen Putzdicken aber in jedem Fall mit 1 mm Gewebeüberdeckung. An allen Ecken von Gebäudeöffnungen empfiehlt sich die diagonale Einlage eines ca. 20x40 cm grossen Gewebelappen zur Verhinderungen von Kerbspanungsrissen.
Hinweise:	Eingeschränkt tauglich bei hoher Feuchtigkeitsbelastung (z.B. in Sockel ohne Schutzvorkehrungen und Spritzwasserbereichen, in öffentlichen Nasszellen mit Plattenbelag, o.ä.). Nicht empfohlen für schwere und oder großformatige Naturstein- und Fliesenbeschichtungen. Als Deckenputz und auf Betonflächen ohne Zusatzmaßnahmen (z.B. mechanisch befestigte Putzträger) nur bis max. 12–15 mm Putzdicke anwenden. Bei jungem Beton (> 3 < 6 Mon) und großflächigen Decken ist die Putzdicke auf max. 5–8 mm zu reduzieren. Bei statisch verursachten Rissen sind vorab geeignete Risssanierungsmassnahmen durchzuführen. Auf Alt-Fassadenanstriche mit noch guter Wasserabweisung ist RÖFIX Renoplus® nur bedingt geeignet. Hierzu empfiehlt sich z.B. RÖFIX Renostar.

RÖFIX Renoplus®

Universeller Renovier- und Ausgleichsputz

Gefahrenhinweise:	Das Produkt enthält Kalkhydrat und Weisszement und ist daher alkalisch. Daher bei der Verarbeitung Haut und Augen, sowie angrenzende empfindliche Bauteile (Aluminium, Glas, Holz u.ä.) vor Verätzungen schützen. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Chromatfrei gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII.
Deklaration:	baubook
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.